

BASIS-MEDIENKONZEPT

aller

**Grundschulen der Stadt Lennestadt
und der Gemeinde Kirchhundem**



Verabschiedet durch den Arbeitskreis Digitalisierung am 14. März 2018

Nächste Wiedervorlage zum Schuljahresende 2019/20



Grundschulen der Stadt Lennestadt und der Gemeinde Kirchhundem

Marien-Schule Saalhausen
Fasanenweg 6
57368 Lennestadt
Schulleiterin: Frau Kätta Tebrügge
Telefon: 027 23 / 8 11 7
FAX: 0 27 23 / 717 333
Email: 134533@schule.nrw.de
www.grundschule-saalhausen.de

Franziskus-Schule Meggen/Maumke
Johannes-Dosch-Str. 2
57368 Lennestadt
Schulleiterin: Frau Monika Ax
Telefon: 0 27 21 / 8 12 39
FAX: 0 27 21 / 71 82 87
Email: franziskus-grundschule-meggen@t-online.de
www.gs-meggen.de

St. Agatha-Schule
Altenhundem/Bilstein
Hochstr. 16
57368 Lennestadt
Schulleiterin: Frau Karin Brieden
Telefon: 0 27 23 / 60 89 50
FAX: 0 27 23 / 60 89 99 50
Email: 134480@schule.nrw.de
www.agatha-schule-lennestadt.de

Katholische Grundschule
Sankt Katharina Heinsberg
Bergstr. 15
57399 Kirchhundem
Schulleiterin: Frau Gertrud Held
Telefon: 0 27 23 / 72 98 4
FAX:
Email: 134429@schule.nrw.de
www.grundschule-heinsberg.de

St. Jakobus-Schule Elspe/Oedingen
Grundschulweg 10
57368 Lennestadt
Schulleiterin: Frau Rebecca Friesekeithen
Telefon: 0 27 21 / 33 80
FAX: 0 27 21 / 92 98 31
Email: 134521@schule.nrw.de
www.grundschule-elspe.de

St. Nikolaus-Schule Grevenbrück
Schulstr. 4
57368 Lennestadt
Schulleiterin: Frau Elisabeth Blume
Telefon: 0 27 21 / 38 05
FAX: 0 27 21 / 71 79 58
Email: 134569@schul.nrw.de

Katholische Grundschule
Sankt Christophorus Kirchhundem
Flaper Str. 23
57399 Kirchhundem
Schulleiterin: Frau Edith Wagener
Telefon: 0 27 23 / 22 35
FAX: 0 27 23 /
Email: 134454@schule.nrw.de
www.grundschulekirchhundem.de

Gemeinschaftsgrundschule
Welschen Ennest
Schulstr. 3
57368 Lennestadt
Schulleiterin: Frau Heidi Große Gehling
Telefon: 0 27 64 / 812
FAX:
Email: 134417@schule.nrw.de
www.ggs-we.de



Inhaltsverzeichnis

1. Leitsatz
2. Aktueller Stand
3. Vorgaben
4. Zielsetzung in der schulischen Entwicklung
5. Planung der schulischen Entwicklung
 - 5.1 Kurzfristige Planungen
 - 5.2 Mittelfristige Planungen
 - 5.3 Langfristige Planungen
6. Fortbildung
7. Evaluation

Anhang



1. Leitsatz

“Da die Digitalisierung auch außerhalb der Schule alle Lebensbereiche und – in unterschiedlicher Intensität – alle Altersstufen umfasst, sollte das Lernen mit und über digitale Medien und Werkzeuge bereits in den Schulen der Primarstufe beginnen. Durch eine pädagogische Begleitung der Kinder und Jugendlichen können sich frühzeitig Kompetenzen entwickeln, die eine kritische Reflektion in Bezug auf den Umgang mit Medien und über die digitale Welt ermöglichen.”

KMK Strategiepapier, 12/2016¹

2. Aktueller Stand

- Bis zum aktuellen Zeitpunkt werden digitale Medien und Werkzeuge im Unterricht eher sporadisch eingesetzt.
- Es gibt in jeder Schule einen Computerraum mit PCs
- Die in den Schulen verfügbaren Rechner haben an vielen Standorten keinen ausreichend schnellen Internetzugang. Das Netz ist bei der Arbeit mit allen Schülern im Internet schnell überlastet. An einigen Standorten (Heinsberg, Saalhausen und Oedingen) ist die Nutzung des Internets im Unterricht nicht/teilweise nicht möglich.
- Für die Unterrichtsgestaltung durch Lehrkräfte mit digitalen Medien sind nur wenige Möglichkeiten vorhanden.
- Die Internetverbindungen sind für eine umfangreichere Nutzung durch die Lehrer und Lehrerinnen in den Klassenräumen zu schwach und an einigen Schulen gar nicht vorhanden (Meggen, Maumke, Elspe, Oedingen, Grevenbrück, Saalhausen).

3. Vorgaben

- In den aktuellen Kernlehrplänen des Landes NRW für die Grundschulen² ist bereits die Einbeziehung digitaler Medien und Werkzeuge in nahezu allen Fächern vorgesehen.
- Zukünftig soll dieser Grundsatz verstärkt verfolgt werden: “Statt den Ansatz eines Pflichtfachs „Informatik“ zu verfolgen, geht es darum, digitale Kompetenzen nicht von den jeweiligen Fachkompetenzen zu trennen,

¹ "Bildung in der digitalen Welt - KMK." 8 Dez.. 2016, https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/PresseUndAktuelles/2016/Bildung_digitale_Welt_Webversion.pdf. Aufgerufen am 15 Mai. 2017.

² "Lehrplannavigator Grundschule - Schulentwicklung NRW." 8 Mai. 2017, <https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplannavigator-grundschule/>. Aufgerufen am 15 Mai. 2017.



sondern sie als integralen Bestandteil zu begreifen und zu fördern, um eine bestmögliche Kontextualisierung zu ermöglichen.³

- Der Medienpass NRW⁴ ist als Grundlage für die Unterrichtsentwicklung mit digitalen Medien und Werkzeugen vom Land vorgesehen. In der überarbeiteten Version (voraussichtlich 2018) wird der Medienpass NRW für alle Schulen verpflichtend eingeführt werden.
- Auf der Basis des Medienpass NRW werden in den kommenden Jahren auch die Kernlehrpläne der Fächer die Nutzung digitaler Medien und Werkzeuge im Fachunterricht deutlich stärker als bisher verankern.
- Schulen sollen bei der Vermittlung von Medienkompetenz auch die Unterstützung durch außerschulische Lernorte nutzen.⁵
- In VERA⁶ werden in Folge auch digitale Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler abgefragt werden.
- Die weiterführenden Schulen in Lennestadt selbst und in Nachbarkommunen werden ebenfalls den Medienpass NRW einführen und ihre Arbeit darauf ausrichten. Entsprechend werden sie erwarten, dass die Grundschulen ihrerseits den Medienpass NRW einführen und die Grundlagen im Bereich Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler schaffen, worauf sie dann aufbauen können.

4. Zielsetzung in der schulischen Entwicklung

- Die Schule wird die Unterrichtsentwicklung mit digitalen Medien und Werkzeugen auf der Grundlage des Medienpass NRW in den kommenden Jahren, beginnend ab Schuljahr 2019/20, vorantreiben und die Nutzung digitaler Medien und Werkzeuge und die Entwicklung der Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler in den schulinternen Fachlehrplänen verankern.
- Die Lehrkräfte der Schule nutzen digitale Medien und Werkzeuge in möglichst vielen Fächern regelmäßig, um bisherige Möglichkeiten zur Gestaltung des Unterrichts zu ergänzen und erweitern. Das meint unter anderem:
 - eine mediale Anreicherung des Unterrichts durch die anschauliche Darstellung von Inhalten, die Präsentation von Medien, etwa Video Clips, Fotos, Animationen, interaktive Inhalte usw.

³ "Leitbild Lernen im Digitalen Wandel - Land NRW."
https://www.land.nrw/sites/default/files/asset/document/leitbild_lernen_im_digitalen_wandel.pdf.
Aufgerufen am 18 Mai. 2017.

⁴ "Medienpass NRW." <https://www.medienpass.nrw.de/>. Aufgerufen am 15 Mai. 2017.

⁵ "Leitbild Lernen im Digitalen Wandel - Land NRW."
https://www.land.nrw/sites/default/files/asset/document/leitbild_lernen_im_digitalen_wandel.pdf.
Aufgerufen am 18 Mai. 2017.

⁶ "Schulentwicklung NRW - Evaluation - Vergleichsarbeiten 3"
<https://www.schulentwicklung.nrw.de/vera3/>. Aufgerufen am 15 Mai. 2017.



- die individuelle Förderung der Schüler durch Nutzung passgenauer Übungsangebote (z.B. Apps zum Üben bei Sprachproblemen), durch Angebot zusätzlicher Arbeitsformen, durch Ansprache über verschiedene Kanäle, auch zum Nachteilsausgleich
- die Diagnose von Lernproblemen durch digitale Testformate
- das möglichst unmittelbare Feedback zu Lernprozessen der Schüler, etwa durch spielerische Abfrageformate wie Plickers oder Kahoot
- zur Gestaltung von Lernangeboten durch interaktive Online-Übungen (z.B. Learning-Apps, Learning-Snacks und ähnlich)
- zur Vermittlung von Medienkompetenz
- die Gestaltung von Aufgaben, die analoge Aufgabenformate nicht nur in ein digitales Format übertragen, sondern den Schülerinnen und Schülern Möglichkeiten zur Auseinandersetzung mit den Aufgabenstellungen ermöglichen, welche in traditionellen Formaten nicht möglich sind (SAMR Modell⁷).
- Die Schülerinnen und Schüler der Schule nutzen digitale Medien und Werkzeuge in möglichst vielen Fächern regelmäßig. Dabei geht es nicht nur um die Medien und Werkzeuge selbst, sondern auch ihre Nutzung, um Probleme damit zu lösen. Schülerinnen und Schüler sollen so die grundlegenden Kompetenzen des 21. Jahrhunderts (4K - Kritikfähigkeit, Kommunikation, Kreativität, Kollaboration) erwerben und nutzen, um
 - die Kompetenz zu einer verantwortungsvollen und sicheren Nutzung digitaler Medien zu erwerben
 - Lernprozesse zu gestalten
 - ihre Lernprozesse zu dokumentieren
 - gemeinsam/ kollaborativ mit anderen Schülern zu arbeiten
 - in selbstgesteuerten Lernangeboten eigenständig zu arbeiten
 - Medienprodukte zu erstellen
- Die Lehrkräfte nutzen digitale Medien und Werkzeuge (z.B. Logineo NRW⁸) darüber hinaus, um
 - sich untereinander zu vernetzen und dadurch die Teamarbeit zu stärken,
 - die Vernetzung innerhalb der Kollegien, zwischen den Teilstandorten und in einem zweiten Schritt zwischen den anderen Grundschulen zu unterstützen
 - sich in ihrer Nutzung weiter zu professionalisieren und die eigenen Kompetenzen zu erweitern
 - gemeinsam Unterrichtsmaterialien zu erarbeiten und zu nutzen

⁷ "Das SAMR Modell von Puentedura - Universität Paderborn." 6 Jan.. 2016, <http://homepages.uni-paderborn.de/wilke/blog/2016/01/06/SAMR-Puentedura-deutsch/>. Aufgerufen am 21 Mai. 2017.

⁸ "LOGINEO NRW - Das Gemeinschaftsprojekt von Land und" <http://www.logineo.nrw.de/>. Aufgerufen am 15 Mai. 2017.



- die Kommunikation innerhalb der Schule, zwischen den Teilstandorten und darüber hinaus effizienter zu machen
 - schulorganisatorische Prozesse zu vereinfachen
- Die Lehrkräfte sind einheitlich mit digitalen Endgeräten ausgestattet, um
 - selbst die Kompetenzen zu erwerben und zu erweitern, die sie benötigen, um den Unterricht mit diesen Geräten weiterzuentwickeln und zu gestalten
 - den Unterricht auf die Schülergeräte zugeschnitten vorbereiten zu können
 - den Unterricht zu gestalten und zu steuern
 - Schüler optimal im Unterricht unterstützen zu können
 - ihre Geräte mit maximaler räumlicher Flexibilität im Unterricht einsetzen können, am Pult wie bei den Schülerarbeitsplätzen
 - zeitnah neue Möglichkeiten für die Unterrichtsentwicklung testen zu können
 - auf einer gemeinsamen Basis zu arbeiten, welche die gegenseitige kollegiale Unterstützung erleichtert
- Der Einsatz von digitalen Medien und Werkzeugen soll möglichst flexibel und nicht an feste Orte innerhalb der Schulgebäude oder Klassenräume gebunden sein. Damit soll es möglich werden, den Einsatz den Unterrichtsszenarien anzupassen, beim individuellen Arbeiten, im Team oder in Gruppen.
- Es sollen mobile Schulgeräte für Schülerinnen und Schüler vorhanden sein. Diese Geräte bilden die Basis für die Nutzung digitaler Medien und Werkzeuge durch Schülerinnen und Schüler.
 - Die schuleigene Ausstattung sollte idealerweise 1:2 (ein Gerät auf zwei Schüler je Klasse) sein, um die Arbeit in Kleingruppen zu erlauben.
 - Je nach Szenario sollte es möglich sein, Gerätesätze zu kombinieren, um für Projekte in einzelnen Lerngruppen 1:1 Ausstattungen zu nutzen zu können.
- In der Unterrichtsgestaltung mit digitalen Medien und Werkzeugen sollen online verfügbare Angebote, Apps und Programme unter Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Vorgaben genutzt werden.
- Um eine Kontinuität der Arbeit mit digitalen Medien und Werkzeugen zu gewährleisten, soll es möglich sein, Inhalte, Arbeitsstände und Ähnliches über einen Speicher verfügbar zu machen.
- Die Nutzung digitaler Medien und Werkzeuge wird für Schüler wie Lehrer zu einem selbstverständlichen Bestandteil des schulischen Alltags, nicht anders als heute die Nutzung von Heft und Buch, Tafel und Overheadprojektor oder DVD Player. Überwiegend werden die digitalen Medien und Werkzeuge gegenwärtig genutzte Medien ergänzen, zum Teil auch ersetzen.



- Die Lehrkräfte können grundlegende Aufgaben, wie das Aufspielen von Apps/Software, einfach und zeitnah selbst vornehmen, falls dieses erforderlich ist.
- Die Verwaltung und Wartung der Geräte wird über den Schulträger gesteuert und kann nicht von den Lehrkräften übernommen werden.

5. Planung der schulischen Entwicklung

Die Entwicklung der Unterrichtsgestaltung und der Gestaltung organisatorischer Prozesse in der Schule ist ein langfristiger Prozess, der in Entwicklungszyklen abläuft. Zum jetzigen Arbeitsstand scheint ein Zyklus von 5 - 7 Jahren für Lennestadt und Kirchhundem realistisch, Das Medienkonzept ist als ein Prozess zu sehen und wird auf der Grundlage der Vorgaben des Landes, der sich entwickelnden Kompetenzen der Lehrkräfte und den gemachten Erfahrungen weiterentwickelt, evaluiert und fortgeschrieben.

5.1 Kurzfristige Planungen

In der unmittelbaren Zukunft sollen durch eine grundlegende IT Ausstattung unter Einbeziehung bereits vorhandener Strukturen die Grundlagen für die weitere Entwicklung gelegt werden. Diese Basis IT Ausstattung orientiert sich an den Empfehlungen des Schulministeriums NRW, wie sie in "Lernförderliche IT-Ausstattung für Schulen"⁹ detailliert aufgeführt sind. *"Aus fachlichen Gründen bietet sich eine Reihenfolge der Maßnahmen »von außen nach innen« an: Breitbandzugang (möglichst über Glasfaser) ist Voraussetzung für eine sinnvolle Nutzung von LAN und WLAN und ist deshalb immer zuerst zu betrachten."* (S. 5) Siehe zur Orientierung auch "2.2.3 Infrastruktur und Ausstattung" (S. 34 ff) im Strategiepapier der KMK¹⁰ und dort *Breitband, Schulhausvernetzung, WLAN und technischer Support, Endgeräte/Präsentationstechnik und Arbeits- und Kommunikationsplattformen.*

- Ein möglichst breitbandiger, verlässlicher Internetzugang für das Schulgebäude, welcher

⁹ "Lernförderliche IT-Ausstattung für Schulen - Medienberatung NRW." http://www.medienberatung.schulministerium.nrw.de/Medienberatung-NRW/Publikationen/Orientierungshilfe_es_neu.pdf. Aufgerufen am 15 Mai. 2017.

¹⁰ "Bildung in der digitalen Welt - KMK." 8 Dez.. 2016, https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/PresseUndAktuelles/2016/Bildung_digitale_Welt_Webversion.pdf. Aufgerufen am 15 Mai. 2017.



- mehreren Lehrkräften gleichzeitig ermöglicht digitale Inhalte aus dem Internet abzurufen und im Fall von Videos zu streamen (z.B. EDMOND NRW¹¹)
- einer größeren Zahl von Schülerinnen und Schülern erlaubt, gleichzeitig online-gestützte Angebote zu nutzen.
- Eine Möglichkeit für Lehrkräfte, im gesamten Gebäude über WLAN mit mobilen Geräten auf das Internet zuzugreifen, um im Klassenraum und darüber hinaus ohne Anbindung beweglich zu bleiben.
 - Um die Arbeit der Lehrkräfte zu vereinfachen, sollte dieses ein geschlossenes WLAN sein, welches nur für die Lehrkräfte und Schulpersonal zugänglich ist.
- In den Klassenräumen sollte es Präsentationsmöglichkeiten geben in Form eines Projektors oder eines Fernsehers (mindestens 75"), welcher mit den Endgeräten der Lehrkräfte verbunden werden kann, über Kabel oder WLAN.
- In Kombination mit den Projektoren/Fernsehern soll es möglich sein, analoge Inhalte darzustellen, da dieses die Möglichkeiten eines OHP deutlich erweitert für die Unterrichtsgestaltung. Erfolgen soll dieses über eine Nutzung des Lehrergerätes in Kombination mit einer Halterung und App als Dokumentenkamera (angebunden über Kabel oder WLAN).
- Zunächst nutzen Lehrkräfte digitale Medien und Werkzeuge für die Gestaltung von Unterricht, um
 - mit der Nutzung vertraut zu werden und Selbstsicherheit zu gewinnen
 - verschiedene Möglichkeiten auszutesten und in den eigenen Unterricht zu integrieren
- Schülerinnen und Schüler werden nach und nach in die Nutzung digitaler Medien und Werkzeuge einbezogen,
 - zunächst über Möglichkeiten, die keinen Internetzugang für die Schülerinnen und Schülern voraussetzen
 - später auch über die Möglichkeiten, welche vorhandene Geräte zulassen
- Pilotierung von WLAN für Schüler in einem Klassenraum zur Nutzung mit Schülergeräten, mit einfacher Kontrolle durch die Lehrkräfte. Einfach meint hier, ohne technische Hürden von Software-Menüs oder ähnlich. Die Aktivierung des Zugangs könnte erfolgen über
 - Access Points, welche die Lehrkräfte in eine Netzwerkdose einstecken.
 - zusätzlich fest installierte Access Points, die über einen mit Schlüssel gesicherten Schalter aktiviert und deaktiviert werden können.
 - WLAN Repeater, der in eine Steckdose eingesteckt wird und im Klassenraum ein zusätzliches WLAN öffnet.
- Schaffung der infrastrukturellen Voraussetzungen für die Einführung und Nutzung von Logineo NRW durch die Lehrkräfte der Schulen.

¹¹ "EDMOND NRW." <http://www.edmond-nrw.de/>. Aufgerufen am 15 Mai. 2017.



- Bereitstellung von mobilen Endgeräten für alle Lehrkräfte, welche die Entwicklung von Unterricht mit digitalen Medien und Werkzeugen pilotieren wollen.
- In der Pilotierungsphase werden grundlegende Fragestellungen zum Einsatz digitaler Endgeräte und Medien in der praktischen Erprobung im Unterricht beantwortet und für die Fortführung der Entwicklung an der Schule festgelegt. Diese betreffen
 - die Steuerung und Gestaltung von Unterricht,
 - Rituale bei der Nutzung durch die Schüler (Tablet Führerschein),
 - organisatorische und rechtliche Fragen,
 - geeignete Apps/Software/Plattformen,
 - Unterrichtsszenarien,
 - Bereitstellung von Inhalten,
 - Austausch und Entwicklung von Inhalten,
 - Nutzung von Apps und Software

5.2 Mittelfristige Planungen

- Im nach der Pilotphase folgenden "Testjahr" beginnt der planmäßige Ausbau (Rollout) von digitalen Endgeräten in der Breite. Schule und Schulträger räumen in diesem Jahr die letzten Hürden beiseite bzw. lösen die letzten technischen Probleme (Bandbreite, WLAN Ausleuchtung, Geräteverwaltung), dass ein geregelter Rollout bis in die Endstufe problemlos möglich ist.
- Alle Lehrkräfte sollen die Möglichkeit erhalten, auch für Schüler den Zugang zum Internet über WLAN" zuzulassen. Ausstattung der Klassen 3 oder 4 mit mobilen Schülergeräten, die einen Zugang zum Internet haben.
 - Nach Möglichkeit sollten je Klasse Sätze mit Geräten für eine 1:2 bis 1:3 Ausstattung angeschafft werden.
- Die Ausstattung von Lehrkräften mit mobilen Endgeräten soll nun auf die nächste Gruppe von Lehrkräften ausgeweitet werden.
- Weitere Lehrkräfte steigen in die Weiterentwicklung ihres Unterrichts mit digitalen Medien und Werkzeugen ein und orientieren sich dabei an den Erfahrungen der Pilotgruppe.
- Die Schule beginnt, auf der Grundlage des Medienpass NRW die schulinternen Lehrpläne zu überarbeiten und entwickelt auf dieser Basis das Medienkonzept weiter.

5.3 Langfristige Planungen

- Möglichst alle Lehrkräfte nutzen digitale Medien und Werkzeuge regelmäßig in ihrem Unterricht.



- Die Entwicklung der schuleigenen Lehrpläne auf der Grundlage des Medienpass NRW wird abgeschlossen.
- Der Einsatz von digitalen Medien und Werkzeugen ist an der Schule systemisch verankert in den Fachlehrplänen auf der Basis des Medienpass NRW.
- Alle Klassen sind mit schuleigenen mobilen Schülergeräten ausgestattet.
- Es ist in allen Klassen möglich, mobile digitale Geräte in die Unterrichtsgestaltung zu integrieren.
- Logineo NRW wird genutzt
- EDMOND NRW wird genutzt
 - von Lehrkräften, um Medien im Unterricht zu präsentieren und bereitzustellen
 - von Schülerinnen und Schülern, um Medien im Unterricht rezeptiv und produktiv zu nutzen (z.B. mittels EDU ID¹²)
- Die Schulen verfügen über einen Back-up Internetzugang, der zumindest einen Zugang für Lehrkräfte erlaubt, so dass sie mit ihren Unterrichtsplanungen und -vorbereitungen nicht in der Luft hängen.

6. Fortbildung

Lernen mit digitalen Medien und Werkzeugen bedeutet auch, dass Lehrkräfte selbst die Kompetenzen dazu erwerben müssen. Ein wichtiger Bestandteil davon besteht in eigene Erfahrungen aus der Unterrichtspraxis. Die Qualifizierung der Lehrkräfte erfolgt schrittweise und unterrichtsbegleitend.

- Die Schule erhält Fortbildungen durch die Medienberater des Kompetenzteams des Kreises Olpe
 - zum Einsatz von digitalen Medien und Werkzeugen im Unterricht allgemein
 - zur Gestaltung von Lernprozessen (Individualisierung, Differenzierung, Feedback, ...) mit digitalen Medien und Werkzeugen
 - zur Steuerung und Gestaltung von Unterricht mit einem LMS
 - zu Arbeitsformen mit digitalen Werkzeugen
 - zu beispielhaften digitalen Medien und Werkzeugen
 - zum Thema Urheberrecht bei der Nutzung digitaler Medien
 - zur Nutzung von EDMOND NRW als Quelle von Medien für den Unterricht
 - zum Thema Datenschutz beim Arbeiten mit digitalen Plattformen, mit Apps usw.
 - zur Nutzung von Logineo NRW zur Vernetzung im Kollegium und zur Organisation schulischer Prozesse

¹² "EDMOND NRW | EDU IDs Beschreibung | EDMOND NRW - Medien" http://www.edmond-nrw.de/wp/323-EDU_IDS_Beschreibung. Aufgerufen am 15 Mai. 2017.



- Zur fachlichen Unterrichtsentwicklung mit digitalen Medien und Werkzeugen nutzt die Schule Angebote der Fachmoderatoren der Kompetenzteams
- Das Kollegium vernetzt sich mit den Grundschulen in der Stadt Lennestadt und der Gemeinde Kirchhundem und institutionalisiert dadurch einen regelmäßigen Austausch von Erfahrungen zur Unterrichtsgestaltung mit digitalen Medien und Werkzeugen.
- Im Kollegium wird das Format der Mikrofortbildung genutzt, um Erfahrungen zur Nutzung einzelner digitaler Medien und Werkzeuge auszutauschen und weiterzugeben.
- In Form von pädagogischen Tagen zum Thema Unterrichtsentwicklung mit digitalen Medien und Werkzeugen werden größere Entwicklungsschritte angestoßen. Zu diesen pädagogischen Tagen wird zusätzlicher Input von außen geholt.
- Nach organisatorischen Möglichkeiten nutzt das Kollegium auch gegenseitige Hospitationen, um an gemachten Erfahrungen teilzuhaben.
- Einzelne Lehrkräfte können darüber hinaus über entsprechende Foren und Kanäle (z.B. Twitter, EDU Camps, ...) neue Anregungen zur Weiterentwicklung in die Schule zu holen.

7. Evaluation

Um den Erfolg der schulischen Entwicklung zu sichern, ist es sinnvoll, in regelmäßigen Abständen die Zielsetzungen und ihre Umsetzung einander gegenüberzustellen.

- Dazu sollen Befragungen der verschiedenen vom Entwicklungsprozess betroffenen Personengruppen vorgenommen werden.
- Das sind die Lehrkräfte, die Schülerinnen und Schüler und die Eltern.
- Geeignete Instrumente für Befragungen könnten sein:
 - Fragebögen auf Papier
 - Google Forms¹³ (anonym genutzt)
 - Grafstat¹⁴ und ähnlich
- In späteren Phasen der Entwicklung kann auch der Medienpass NRW selbst als Indikator für den Erfolg des schulischen Entwicklungsprozesses genutzt werden.
- Zusätzlich werden Leistungsüberprüfungen unter Einbeziehung von Kompetenzen, welche Schülerinnen und Schüler im Zusammenhang mit der Nutzung von digitalen Medien und Werkzeugen erwerben sollen, Aufschluss über den Erfolg der schulischen Entwicklung geben.

¹³ "Google Formulare: Kostenlos Umfragen erstellen und analysieren."
<https://www.google.com/intl/de/forms/about/>. Aufgerufen am 15 Mai. 2017.

¹⁴ "Fragebogensoftware GrafStat - Das Fragebogenprogramm ..."
<http://www.grafstat.de/>. Aufgerufen am 15 Mai. 2017.



- Darüber hinaus können von Schülerinnen und Schüler angelegte digitale Portfolios zur Überprüfung des Erfolges genutzt werden.

Aus den Ergebnissen der Befragungen wird dann abgeleitet, wo im schulischen Entwicklungsprozess nachgesteuert werden muss. Entsprechend sind die fachliche Unterrichtsentwicklung mit digitalen Medien und Werkzeugen und daraus folgend das Medienkonzept anzupassen.

ANHANG

A: Ausstattungsbedarfe der Schulen

B: Zeitplanung der Schulen für die Umsetzung des Basis-Medienkonzepts



Ausstattungsbedarf der Marien-Schule Saalhausen

Die Ausstattung soll wie folgt durch den Schulträger vorgenommen werden:

Anzahl	Ausstattung
kurzfristige Planung - Januar 2018 bis Juli 2019	
1	WLAN Ausleuchtung und Vorbereitung des Anschlusses des Schulgebäudes an Breitband, sobald verfügbar.
1	Stromversorgung für Laden iPads; Steckerleiste mit Überspannungsschutz
1	sicheren Lagerraum für Schüler iPads mit Aufladestation
5	LED TV 75" mit Anschluss über HDMI Kabel zum Lehrerpult für 5 Klassenräume Tablet-Halterung und Stromversorgung am Lehrerpult für 5 Lehrerpulte
6	Lehrer iPad 9.7 128 GB für alle Lehrkräfte
mittelfristige Planung – Januar 2019 bis Juli 2020	
4 (32)	iPad 9.7 32 GB in Ausstattungsverhältnis 1:3 mit Kinderschutzhüllen Klassenstärke von 24 Kindern: 1 Klassensatz = 8 iPads Insgesamt 4 Klassen x 8 iPads = 32 iPads
1	MacBook Air 13" zur Verwaltung aller iPads
4	HAMA super speed USB 3.0 HUB
4	Aufbewahrung und Transport für Schüler iPads; Tablet Trolley + Inlay (Fa. Sibo Olpe)
1	VPP Guthaben für den Einkauf von kostenpflichtigen Apps im iOS Education Store
langfristige Planung – Juli 2020 bis Juli 2021	
4 (16)	iPad 9.7 32 GB in Ausstattungsverhältnis 1:2 mit Kinderschutzhüllen pro Klassen 4 iPads zur Ergänzung Insgesamt: 4 Klassen x 4 iPads = 16 iPads
	Wartung
	Ersatz von defekten iPads
	Weitere Finanzierung von Apps, Software



Marien-Schule Saalhausen	01. - 07.2018	08.-12.2018	01.-07.2019	08.-12.2019	01.-07.2020	08.-12.2020
		2018		2019		2020
Vorbereitung Breitband und Anschluss						
75" TV						
Tablet-Halterung + Stromversorgung am Pult						
Lehrer-Tablet für jede Lehrerin						
1:3 Schüler-Tablets						
Medienpass NRW						
schulinterne Curricula anpassen						
Medienkonzept: Erstellung und Evaluation						
Fortbildung						
LOGINEO						



Ausstattungsbedarf der St.-Jakobus-Schule Elspe

Die Ausstattung soll wie folgt durch den Schulträger vorgenommen werden:

St. Jakobus Schule Elspe und Oedingen

Ausstattung	Anzahl
WLAN Ausleuchtung und Vorbereitung des Anschlusses des Schulgebäudes an Breitband, sobald verfügbar.	1 in Elspe 1 in Oedingen
Stromversorgung für Laden iPads; Steckerleiste mit Überspannungsschutz	8 Klassen in Elspe 4 Klassen in Oedingen
sicheren Lagerraum für Schüler iPads mit Aufladestation	1 in Elspe 1 in Oedingen
Anzeigemöglichkeit über Kurzdistanz Projektor mit Anschluss über HDMI Kabel zum Lehrerpult; Tablet-Halterung und Stromversorgung am Lehrerpult ; separate Boxen und Audioauskopplung	8 Klassenräume in Elspe 4 Klassenräume in Oedingen
Lehrer iPad 9.7 128 GB für alle Lehrkräfte	Mindestens 12
Klassensätze iPad 9.7 32 GB in Ausstattungsverhältnis 1:2 mit entsprechenden Kinderschutzhüllen	6-12 Klassensätze
MacBook Air 13" zur Verwaltung aller iPads	1 in Elspe 1 in Oedingen
HAMA super speed USB 3.0 HUB	1 in Elspe 1 in Oedingen
Aufbewahrung und Transport für Schüler iPads; Tablet Trolley + Inlay (Fa. Sibö Olpe)	6-12 (siehe Anschaffung Klassensätze iPad)
VPP Guthaben für den Einkauf von kostenpflichtigen Apps im iOS Education Store	1 in Elspe 1 in Oedingen
Mittelfristige Planung	
Klassensatz iPad 9.7 32 GB in Ausstattungsverhältnis 1:2 mit entsprechenden Kinderschutzhüllen für die alle weiteren Klassen an jedem Standort, damit Ende 2020 alle Klassen über iPads	s.o.
Aufbewahrung und Transport für Schüler iPads;	s.o.



Ausstattungsbedarf der Franziskus-Schule Meggen/Maumke

Die Ausstattung soll wie folgt durch den Schulträger vorgenommen werden:

Ausstattung	Anzahl
WLAN Ausleuchtung und Vorbereitung des Anschlusses des Schulgebäudes an Breitband, sobald verfügbar.	1 in Meggen 1 in Maumke
Stromversorgung für Laden iPads; Steckerleiste mit Überspannungsschutz	6 Klassen in Meggen 4 Klassen in Maumke
sicheren Lagerraum für Schüler iPads mit Aufladestation	1 in Meggen 1 in Maumke
Anzeigemöglichkeit über LED TV 75" mit Anschluss über HDMI Kabel zum Lehrerpult; Tablet-Halterung und Stromversorgung am Lehrerpult	6 Klassenräume in Meggen 4 Klassenräume in Maumke
Lehrer iPad 9.7 128 GB für alle Lehrkräfte	Mindestens 13
Klassensätze iPad 9.7 32 GB in Ausstattungsverhältnis 1:2 mit entsprechenden Kinderschutzhüllen	6-12 Klassensätze
MacBook Air 13" zur Verwaltung aller iPads	1 in Meggen 1 in Maumke
HAMA super speed USB 3.0 HUB	1 in Meggen 1 in Maumke
Aufbewahrung und Transport für Schüler iPads; Tablet Trolley + Inlay (Fa. Sibio Olpe)	6-12 (siehe Anschaffung Klassensätze iPad)
VPP Guthaben für den Einkauf von kostenpflichtigen Apps im iOS Education Store	1 in Meggen 1 in Maumke
Mittelfristige Planung	
Klassensatz iPad 9.7 32 GB in Ausstattungsverhältnis 1:2 mit entsprechenden Kinderschutzhüllen für die alle weiteren Klassen an jedem Standort, damit Ende 2020 alle Klassen über iPads	s.o.
Aufbewahrung und Transport für Schüler iPads; Tablet Trolley + Inlay (Fa. Sibio Olpe)	s.o.
VPP Guthaben für den Einkauf von kostenpflichtigen Apps im iOS Education Store	s.o.



Anzeigemöglichkeit über LED TV 75" mit Anschluss über HDMI Kabel zum Lehrerpult; Tablet-Halterung und Stromversorgung am Lehrerpult	In den Fachräumen PC- Raum, Musikraum, Förderraum beide Standorte Ca. 6 Räume
Langfristige Planung	
Wartung	
Ersatz von defekten iPads	
Weitere Finanzierung von Apps, Software	

Franziskus-Schule Meggen/Maumke	01. - 07.2018	08.-12.2018	01.-07.2019	08.-12.2019	01.-07.2020	08.-12.2020
		2018		2019		2020
WLAN Ausleuchtung und Vorbereitung Breitbandanschluss						
breitbandiger,verlässlicher Internetzugang für das Schulgebäude						
geschlossenes WLAN für Lehrkräfte						
offenes WLAN für Schüler un Schülerinnen						
Projektorn/Beamer incl. Projektionsfläche in jedem Klassenraum						
separate Boxen für Audioauskoppelung						
Tablet-Halterung und Stromversorgung am Lehrerpult						
Lehrer-Tablet für jede Lehrerin						
1:2 Ausstattung mit Schüler Tablets mit Kinderschutzhülle						
Einführung des Medienpass NRW in Klasse 1 - 4						
Grundlagen des Medienpasses in schulintere Curricula einarbeiten						
Erstellung des Medienkonzeptes						
Evaluation des Medienkonzeptes aufgrund gemachter Erfahrungen						
Fortbildungen zum Einsatz digitaler Medien						
LOGINEO						



Ausstattungsbedarf St.Nikolaus-Schule Grevenbrück

Die Ausstattung soll wie folgt durch den Schulträger vorgenommen werden:

Schule	Ausstattung
kurzfristige Planung	
alle Schulen	WLAN Ausleuchtung und Vorbereitung des Anschlusses des Schulgebäudes an Breitband, sobald verfügbar.
alle Schulen	Stromversorgung für Laden iPads; Steckerleiste mit Überspannungsschutz
alle Schulen	sicheren Lagerraum für Schüler iPads mit Aufladestation
alle Schulen	Anzeigemöglichkeit über LED TV 75" mit Anschluss über HDMI Kabel für alle Klassenräume (9 Klassenräume); Tablet-Halterung und Stromversorgung am Lehrerpult für alle Klassenräume (9 Klassenräume)
alle Schulen	Lehrer iPad 9.7 128 GB für alle Lehrkräfte
alle Schulen	1 Klassensatz (30 Stück) iPad 9.7 32 GB mit entsprechenden Kinderschutzhüllen
alle Schulen	MacBook Air 13" zur Verwaltung aller iPads
alle Schulen	HAMA super speed USB 3.0 HUB
alle Schulen	Aufbewahrung und Transport für Schüler iPads; Tablet Trolley + Inlay (Fa. Sibö Olpe)
alle Schulen	VPP Guthaben für den Einkauf von kostenpflichtigen Apps im iOS Education Store
Mittelfristige Planung	
	Klassensatz iPad 9.7 32 GB in Ausstattungsverhältnis 1:2 mit entsprechenden Kinderschutzhüllen für alle weiteren Klassen, 2019 alle Klassen verfügen über iPads
	Alle LED TV 75" mit Apple TV nutzbar machen (kabellose Nutzung)
	Aufbewahrung und Transport für Schüler iPads; Tablet Trolley + Inlay (Fa. Sibö Olpe)
	VPP Guthaben für den Einkauf von kostenpflichtigen Apps im iOS Education Store
Langfristige Planung	
	Wartung
	Ersatz von defekten iPads
	Weitere Finanzierung von Apps, Software



Planung St.Nikolaus-Schule Grevenbrück	01. -	08.-12.2018	01.-07.2019	08.-12.2019	01.-07.2020	08.-12.2020
	07.2018	2018		2019		2020
WLAN Ausleuchtung und Vorbereitung Breitbandanschluss						
breitbandiger, verlässlicher Internetzugang für das Schulgebäude						
geschlossenes WLAN für Lehrkräfte						
offenes WLAN für Schüler und Schülerinnen						
TV in jedem Klassenraum						
separate Boxen für Audioauskoppelung (für TV nicht benötigt)						
Tablet-Halterung und Stromversorgung am Lehrerpult						
Lehrer-Tablet für jede Lehrkraft						
1:2 Ausstattung mit Schüler Tablets mit Kinderschutzhülle						
Einführung des Medienpass NRW in Klasse 1 - 4						
Grundlagen des Medienpasses in schulinterne Curricula einarbeiten						
Erstellung des Medienkonzeptes						
Evaluation des Medienkonzeptes aufgrund gemachter Erfahrungen						
Fortbildungen zum Einsatz digitaler Medien						
LOGINEO						



Ausstattungsbedarf für die St. Agatha-Schule

(mit dem Hauptstandort Altenhundem und dem Teilstandort Bilstein)

Die Ausstattung soll wie folgt durch den Schulträger vorgenommen werden:

Schule	Ausstattung
Kurzfristige Planung (Schuljahre 17/18 und 18/19)	
St. Agatha-Schule	WLAN Ausleuchtung und Vorbereitung des Anschlusses des Schulgebäudes an Breitband, sobald verfügbar.
St. Agatha-Schule	Stromversorgung für Laden iPads; Steckerleiste mit Überspannungsschutz
St. Agatha-Schule oder	Anzeigemöglichkeit über LED TV 75" mit Anschluss über HDMI Kabel zum Lehrerpult für alle Klassen an jedem Standort; Tablet-Halterung und Stromversorgung am Lehrerpult für alle Klassen an beiden Standort;
	Anzeigemöglichkeit über Kurzdistanz Projektor mit Anschluss über HDMI Kabel zum Lehrerpult; Tablet-Halterung und Stromversorgung am Lehrerpult ; separate Boxen und Audioauskopplung
St. Agatha-Schule	Lehrer iPads 9.7 128 GB (mit Hüllen) für alle Lehrkräfte
St. Agatha-Schule	abschließbarer Lagerschrank für Lehrer iPads mit Lademöglichkeit
Mittelfristige Planung (Schuljahre 19/20 und 20/21)	
St. Agatha-Schule	5 Klassensätze (4 Altenhundem, 1 Bilstein) iPads 9.7 32 GB in Ausstattungsverhältnis 1:2 mit entsprechenden Kinderschutzhüllen
St. Agatha-Schule	sicherer Lagerraum für Schüler iPads mit Aufladestation
St. Agatha-Schule	Aufbewahrung und Transport für Schüler iPads; Tablet Trolley + Inlay (Fa. Sibo Olpe)
St. Agatha-Schule	MacBook Air 13" zur Verwaltung aller iPads
St. Agatha-Schule	HAMA super speed USB 3.0 HUB
St. Agatha-Schule	VPP Guthaben für den Einkauf von kostenpflichtigen Apps im iOS Education Store
St. Agatha-Schule	5 Klassensätze (4 Altenhundem, 1 Bilstein) iPads 9.7 32 GB in Ausstattungsverhältnis 1:2 mit entsprechenden



	Kinderschutzhüllen für alle weiteren Klassen an jedem Standort, damit Ende 2020 alle Klassen über iPads verfügen
St. Agatha-Schule	Aufbewahrung und Transport für Schüler iPads; Tablet Trolley + Inlay (Fa. Sibo Olpe)
St. Agatha-Schule	VPP Guthaben für den Einkauf von kostenpflichtigen Apps im iOS Education Store
Langfristige Planung (ab Schuljahr 21/22)	
St. Agatha-Schule	Wartung
St. Agatha-Schule	Ersatz von defekten iPads
St. Agatha-Schule	Weitere Finanzierung von Apps, Software

St. Agatha-Schule Altenhundem	01. - 07.2018	08.-12.2018	01.-07.2019	08.-12.2019	01.-07.2020	08.-12.2020
		2018		2019		2020
WLAN Ausleuchtung und Vorbereitung Breitbandanschluss						
breitbandiger, verlässlicher Internetzugang für das Schulgebäude						
geschlossenes WLAN für Lehrkräfte						
Projektoren/Beamer incl. Projektionsfläche in jedem Klassenraum (alternativ LED TV 75")						
separate Boxen für Audioauskoppelung (nur wenn kein LED TV 75")						
Tablet-Halterung und Stromversorgung am Lehrerpult						
Lehrer-Tablet für jede Lehrerin						
1:2 Ausstattung mit Schüler Tablets mit Kinderschutzhülle						
Einführung des Medienpass NRW in Klasse 1 - 4						
Grundlagen des Medienpasses in schulinterne Curricula einarbeiten						
Erstellung des Medienkonzeptes						
Evaluation des Medienkonzeptes aufgrund gemachter Erfahrungen						
Fortbildungen zum Einsatz digitaler Medien						
LOGINEO						



Gute Schule 2020
Ausstattungsbedarf für das Lernen mit digitalen Medien
an der KGS Heinsberg

Stückzahl	Ausstattung
	2018 bis Mitte 2019
4	Anzeigemöglichkeit über LED TV 75" mit Anschluss über HDMI Kabel für jeden Pilot - Klassenraum z. B. Samsung MU6179 189 cm (75 Zoll) Fernseher (Ultra HD, HDR, Triple Tuner, Smart TV) [Energieklasse A]
4	Wandhalterungen z. B. Hama TV-Wandhalterung "Ultraslim", für 94 - 229 cm Diagonale (37 - 90 Zoll), für max. 75 kg, VESA bis 800 x 500, Wandabstand 25mm, schwarz
4	Tablet-Halterung und Stromversorgung am Lehrerpult z.B. von Belkinstage
4	Apple – TV – boxen
11	Lehrer iPad 9.7 128 GB für alle Lehrkräfte
11	Plus Tastatur für Lehrer iPad
1	MacBook Air 13" zur Verwaltung aller iPads
30	iPad 9.7 32 GB → Pilotklassen: 10 pro Klasse
30	entsprechende Kinderschutzhüllen
1	HAMA super speed USB 3.0 HUB
2	Aufbewahrung und Transport für Schüler iPads; Tablet Trolley + Inlay (Fa. Sibö Olpe)



??	VPP Guthaben für den Einkauf von kostenpflichtigen Apps im iOS Education Store
Stückzahl	Ausstattung
	Mitte 2019 – bis Ende 2020
4	Anzeigemöglichkeit über LED TV 75“ mit Anschluss über HDMI Kabel für die weiteren Klassenräume z. B. Samsung MU6179 189 cm (75 Zoll) Fernseher (Ultra HD, HDR, Triple Tuner, Smart TV) [Energieklasse A].
5	Wandhalterungen z. B. Hama TV-Wandhalterung "Ultraslim", für 94 - 229 cm Diagonale (37 - 90 Zoll), für max. 75 kg, VESA bis 800 x 500, Wandabstand 25mm, schwarz
5	Tablet-Halterung und Stromversorgung am Lehrerpult z.B. von Belkinstage
5	Apple – TV – boxen
30	iPad 9.7 32 GB für die alle weiteren Klassen an jedem Standort, damit Ende 2020 alle Klassen über iPads
30	mit entsprechenden Kinderschutzhüllen
2	Aufbewahrung und Transport für Schüler iPads; Tablet Trolley + Inlay (Fa. Sibolpe)
??	VPP Guthaben für den Einkauf von kostenpflichtigen Apps im iOS Education Store
	Wartung
	Ersatz von defekten iPads
	Weitere Finanzierung von Apps, Software



Planungsdiagramm: KGS Heinsberg Gute Schule 2020						
	2018		2019		2020	
	01. - 07.2018	08. - 12.2018	01. - 07.2019	08.12.2019	01.07.2020	08.-12.2020
WLAN Ausleuchtung und Vorbereitung Breitbandanschluss						
breitbandiger,verlässlicher Internetzugang für das Schulgebäude						
geschlossenes WLAN für Lehrkräfte						
offenes WLAN für Schüler un Schülerinnen						
Projektoren incl. Projektionsfläche in jedem Klassenraum						
separate Boxen für Audioauskoppelung						
Tablet-Halterung und Stromversorgung am Lehrerpult						
Lehrer-Tablet für jede Lehrerin						
1:2 Ausstattung mit Schüler Tablets mit Kinderschutzhülle						
Grundlagen des Medienpasses in schulintere Curricula einarbeiten						
Erstellung des Medienkonzeptes						
Evaluation des Medienkonzeptes aufgrund gemachter Erfahrungen						
Fortbildungen zum Einsatz digitaler Medien						
LOGINEO						



Ausstattungsbedarf KGS St. Christophorus Kirchhundem

Die Ausstattung soll wie folgt durch den Schulträger vorgenommen werden:

KGS St. Christophorus	Ausstattung
kurzfristige Planung	
KGS St. Christophorus	WLAN Ausleuchtung und Vorbereitung des Anschlusses des Schulgebäudes an Breitband, sobald verfügbar.
KGS St. Christophorus	Stromversorgung für Laden iPads; Steckerleiste mit Überspannungsschutz
KGS St. Christophorus	sicheren Lagerraum für Schüler iPads mit Aufladestation
KGS St. Christophorus	2 Mal Anzeigemöglichkeit über LED TV 75" mit Anschluss über HDMI Kabel zum Lehrerpult für die Hälfte der Klassen an jedem Standort; Tablet-Halterung und Stromversorgung am Lehrerpult
<u>und</u>	1 digitales White- oder Touchboard der FA Promethean ca. 88" für das Kellergeschoss
KGS St. Christophorus	8 Mal Lehrer iPad 9.7 128 GB für fast alle Lehrkräfte
KGS St. Christophorus	6 Tablet Stage z.B. belkin Modell B2B054
KGS St. Christophorus	30-40 iPad 9.7 32 GB in Ausstattungsverhältnis 1:3 oder 1:4 mit entsprechenden Kinderschutzhüllen
KGS St. Christophorus	1 MacBook Air 13" zur Verwaltung aller iPads
KGS St. Christophorus	HAMA super speed USB 3.0 HUB
KGS St. Christophorus	Aufbewahrung und Transport für Schüler iPads; Tablet Trolley + Inlay (Fa. Sibo Olpe)
KGS St. Christophorus	VPP Guthaben für den Einkauf von kostenpflichtigen Apps im iOS Education Store
Mittelfristige Planung	
KGS St. Christophorus	Aufstockung der iPad 9.7 32 GB auf ein Ausstattungsverhältnis 1:2 mit entsprechenden Kinderschutzhüllen für die alle weiteren Klassen, damit Ende 2020 alle Klassen über iPads verfügen



KGS St. Christophorus	Aufbewahrung und Transport für Schüler iPads; Tablet Trolley + Inlay (Fa. Sibo Olpe)
KGS St. Christophorus	VPP Guthaben für den Einkauf von kostenpflichtigen Apps im iOS Education Store
Langfristige Planung	
KGS St. Christophorus	Wartung
KGS St. Christophorus	Ersatz von defekten iPads
KGS St. Christophorus	Weitere Finanzierung von Apps, Software

KGS St. Christophorus Kirchhundem	01. - 07.2018	08.-12.2018	01.-07.2019	08.-12.2019	01.-07.2020	08.-12.2020
		2018		2019		2020
WLAN Ausleuchtung und Vorbereitung Breitbandanschluss						
breitbandiger,verlässlicher Internetzugang für das Schulgebäude						
geschlossenes WLAN für Lehrkräfte						
offenes WLAN für Schüler un Schülerinnen						
Projektorn/Beamer incl. Projektionsfläche in jedem Klassenraum						
separate Boxen für Audioauskoppelung						
Tablet-Halterung und Stromversorgung am Lehrerpult						
Lehrer-Tablet für jede Lehrerin						
1:3 Ausstattung mit Schüler Tablets mit Kinderschutzhülle						
Einführung des Medienpass NRW in Klasse 1 - 4						
Grundlagen des Medienpasses in schulintere Curricula einarbeiten						
Erstellung des Medienkonzeptes						
Evaluation des Medienkonzeptes aufgrund gemachter Erfahrungen						
Fortbildungen zum Einsatz digitaler Medien						
LOGINEO						



Ausstattung der Grundschule Welschen Ennest

Stückzahl	Artikel	ca. Preis/Stück
8	Anzeigemöglichkeit über LED TV 75" mit Anschluss über HDMI Kabel für jeden Klassenraum, z.B. von LG	1000,-
8	Wandhalterung Ultraslim	50,-
8	Tablet-Halterung (und Stromversorgung am Lehrerpult), z.B. von Belkinstage	100,-
11	iPad 9.7 128 GB für alle Lehrkräfte	450,-
11	Tastatur für Lehrer iPad	30,-
1	MacBook Air 13" zur Verwaltung aller iPads	1200,-
1	HAMA super speed USB 3.0 HUB	17,-
20	iPad 9.7 32 GB	300,-
20	entsprechenden Kinderschutzhüllen	20,-
2	Aufbewahrung und Transport für Schüler iPads; Tablet Trolley + Inlay (Fa. Sibo Olpe)	150,-
??	VPP Guthaben für den Einkauf von kostenpflichtige Apps im iOS Education Store	??